
 Der Brief an die Kolosser.

1 Paulus, Apostel Christi Jesu durch Gottes Willen, und
 2 **1** Timotheus, der Bruder, *den heiligen und treuen Brüdern
 in Christo, die in Kolossä sind: Gnade euch und Friede von
 Gott, unserem Vater, [und dem Herrn Jesu Christo]!

3 *Wir danken dem Gott und Vater unseres Herrn Jesu
 4 Christi allezeit, indem wir¹ für euch beten, *nachdem wir
 gehört haben von eurem Glauben in Christo Jesu und der
 5 Liebe, die ihr zu allen Heiligen habt, *wegen der Hoffnung,
 die für euch aufgehoben ist in den Himmeln, von welcher ihr
 zuvor gehört habt in dem Worte der Wahrheit des Evangeli-
 6 ums, *das zu euch gekommen, so wie ⟨es⟩ auch in der ganzen
 Welt ⟨ist⟩, und ist fruchtbringend und wachsend, wie auch un-
 7 ter² euch, von dem Tage an, da ihr es gehört und die Gnade
 Gottes in Wahrheit erkannt³ habt; *so wie ihr gelernt habt
 von Epaphras, unserem geliebten Mitknecht, der ein treuer
 8 Diener des Christus für euch ist, *der uns auch eure Liebe im
 Geiste kundgetan hat.

9 *Deshalb hören auch wir nicht auf, von dem Tage an, da
 wir es gehört haben, für euch zu beten und zu bitten, auf
 daß ihr erfüllt sein möget mit der Erkenntnis seines Willens
 10 in aller Weisheit und geistlichem Verständnis, *um würdig
 des Herrn zu wandeln zu allem Wohlgefallen, in jedem gu-
 ten Werke fruchtbringend, und wachsend durch die Erkennt-
 11 nis Gottes, *gekräftigt mit aller Kraft nach der Macht sei-
 ner Herrlichkeit, zu allem Ausharren und ⟨aller⟩ Langmut
 12 mit Freuden; *danksagend dem Vater, der uns fähig⁴ ge-
 macht hat zu dem Anteil am Erbe der Heiligen in dem Lich-
 13 te, *der uns errettet hat aus der Gewalt der Finsternis und
 14 versetzt in das Reich des Sohnes seiner Liebe, *in welchem
 15 wir die Erlösung haben, die Vergebung der Sünden; *welcher
 das Bild des unsichtbaren Gottes ist, der Erstgeborene aller
 16 Schöpfung. *Denn durch ihn⁵ sind alle Dinge erschaffen wor-
 den, die in den Himmeln und die auf der Erde, die sichtbaren

¹O. . . . Herrn Jesu Christi, indem wir allezeit. ²O. in. ³O. da
 ihr die Gnade Gottes in Wahrheit gehört und erkannt. ⁴O. passend.

⁵W. in ihm, d. h. in der Kraft seiner Person.

und die unsichtbaren, es seien Throne oder Herrschaften oder Fürstentümer oder Gewalten: alle Dinge sind durch ihn und für ihn geschaffen. *Und **er** ist vor allen, und alle Dinge bestehen zusammen durch ihn. *Und **er** ist das Haupt des Leibes, der Versammlung, welcher der Anfang ist, der Erstgeborene aus den Toten, auf daß **er** in allen Dingen den Vorrang habe; *denn es war das Wohlgefallen der ganzen Fülle¹, in ihm zu wohnen, *und durch ihn alle Dinge mit sich zu versöhnen, – indem² er Frieden gemacht hat durch das Blut seines Kreuzes, – durch ihn, es seien die Dinge auf der Erde oder die Dinge in den Himmeln. *Und euch, die ihr einst entfremdet und Feinde waret nach der Gesinnung in den bösen Werken, hat er³ aber nun versöhnt *in dem Leibe seines Fleisches durch den Tod, um euch heilig und tadellos und unsträflich vor sich hinzustellen, *wenn ihr anders in dem Glauben gegründet und fest bleibet und nicht abbewegt werdet von der Hoffnung des Evangeliums, welches ihr gehört habt, das gepredigt worden in der ganzen Schöpfung, die unter dem Himmel ist, dessen Diener ich, Paulus, geworden bin.

24 *Jetzt freue ich mich in (den) Leiden für euch und ergänze in meinem Fleische, was noch rückständig ist von den Drangsalen des Christus für seinen Leib, das ist die Versammlung, 25 *deren Diener **ich** geworden bin nach der Verwaltung Gottes, die mir in Bezug auf euch gegeben ist, um das Wort Gottes 26 zu vollenden⁴: *das Geheimnis, welches von den Zeitaltern und von den Geschlechtern her verborgen war, jetzt aber seinen Heiligen geoffenbart worden ist, *denen Gott kundtun wollte, welches der Reichtum der Herrlichkeit dieses Geheimnisses sei unter den Nationen, welches ist Christus in euch, 28 die Hoffnung der Herrlichkeit; *den wir verkündigen, indem wir jeden Menschen ermahnen und jeden Menschen lehren in aller Weisheit, auf daß wir jeden Menschen vollkommen in 29 Christo darstellen; *wozu ich mich auch bemühe, indem ich kämpfend ringe nach seiner Wirksamkeit, die in mir wirkt in Kraft.

¹Vergl. Kap. 2, 9. ²O. nachdem. ³O. sie, d. i. die Fülle (der Gottheit); s. Vers 19. ⁴Eig. voll zu machen, auf sein Vollmaß zu bringen.

- 1 **2** Denn ich will, daß ihr wisset, Welch großen Kampf ich habe
 2 um euch und die in Laodicäa und so viele mein Angesicht
 3 im Fleische nicht gesehen haben, *auf daß ihre Herzen ge-
 4 tröstet sein mögen, vereinigt in Liebe und zu allem Reichtum
 5 der vollen Gewißheit des Verständnisses, zur Erkenntnis des
 6 Geheimnisses Gottes, *in welchem verborgen sind alle Schätze
 7 der Weisheit und der Erkenntnis. *Dies sage ich aber, auf
 8 daß niemand euch verführe durch überredende Worte. *Denn
 9 wenn ich auch dem Fleische nach abwesend bin, so bin ich
 10 doch im Geiste bei euch, mich erfreuend und sehend eure
 11 Ordnung und die Festigkeit eures Glaubens an Christum.
- 12 *Wie ihr nun den Christus Jesus, den Herrn, empfangen
 13 habt, so wandelt in ihm, *gewurzelt und auferbaut in ihm
 14 und befestigt¹ in dem Glauben, so wie ihr gelehrt worden
 15 seid, überströmend in demselben mit Danksagung. *Sehet zu,
 16 daß nicht jemand sei, der **euch** als Beute wegführe durch die
 17 Philosophie und (durch) eitlen Betrug, nach der Überliefe-
 18 rung der Menschen, nach den Elementen der Welt, und nicht
 19 nach Christo. *Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gott-
 20 heit leibhaftig; *und ihr seid vollendet² in ihm, welcher das
 21 Haupt jedes Fürstentums und (jeder) Gewalt ist; *in welchem
 22 ihr auch beschnitten worden seid mit einer nicht mit Händen
 23 geschehenen Beschneidung, in dem Ausziehen des Leibes des
 24 Fleisches, in der Beschneidung des Christus, *mit ihm begraben
 25 in der Taufe, in welcher³ ihr auch mitauferweckt worden
 26 seid durch den Glauben an die wirksame Kraft Gottes, der ihn
 27 aus den Toten auferweckt hat. *Und euch, als ihr tot waret in
 28 den Vergehungen und in der Vorhaut eures Fleisches, hat er
 29 mitlebendig gemacht mit ihm, indem er uns alle Vergehungen
 30 vergeben hat; *als er ausgetilgt die uns entgegen(stehende)
 31 Handschrift⁴ in Satzungen, die wider uns war, hat er sie auch
 32 aus der Mitte weggenommen, indem er sie an das Kreuz na-
 33 gelte; *als er die Fürstentümer und die Gewalten ausgezogen⁵
 34 hatte, stellte er (sie) öffentlich zur Schau, indem er durch das-

¹W. auferbaut werdend . . . befestigt werdend. ²O. erfüllt, zur Fülle gebracht (vergl. Vers 9). ³O. welchem. ⁴O. den . . . Schuldbrief. ⁵d. h. völlig entzweifnet.

selbe¹ über sie einen Triumph hielt.

16 *So richte euch nun niemand über Speise oder Trank,
 17 oder in Ansehung eines Festes oder Neumondes oder von
 18 Sabbathen, *die ein Schatten der zukünftigen Dinge sind,
 19 der Körper aber ist Christi. *Laßt niemanden euch um den
 20 Kampfpfeis bringen, der seinen eigenen Willen tut² in Nied-
 21 riggesinntheit und Anbetung der Engel³, indem er auf Dinge
 22 eingeht, die er nicht gesehen hat⁴, eitler Weise aufgeblasen
 23 von dem Sinne seines Fleisches, *und nicht festhaltend das
 24 Haupt, aus welchem der ganze Leib, durch die Gelenke und
 25 Bande Darreichung empfangend und zusammengefügt, das
 26 Wachstum Gottes wächst.

20 *Wenn ihr mit Christo den Elementen der Welt⁵ gestor-
 21 ben seid, was unterwerfet ihr euch Satzungen⁶, als lebet ihr
 22 (noch) in der Welt? *Berühre nicht, koste nicht, betaste nicht!
 23 *(Dinge, welche alle zur Zerstörung bestimmt sind durch den
 24 Gebrauch,) nach den Geboten und Lehren der Menschen,
 25 *(welche zwar einen Schein von Weisheit haben, in eigenwil-
 26 ligem Gottesdienst⁷ und in Niedriggesinntheit und im Nicht-
 27 verschonen des Leibes, (und) nicht in einer gewissen Ehre⁸,)
 28 zur Befriedigung⁹ des Fleisches.

1 **3** Wenn ihr nun mit dem Christus auferweckt worden seid,
 2 so suchet was droben ist, wo der Christus ist, sitzend zur
 3 Rechten Gottes. *Sinnest auf das was droben ist, nicht auf
 4 das was auf der Erde ist; *denn ihr seid gestorben, und euer
 5 Leben ist verborgen mit dem Christus in Gott. *Wenn der
 6 Christus, unser Leben, geoffenbart wird, dann werdet auch
 7 **ihr** mit ihm geoffenbart werden in Herrlichkeit.

8 *Tötet¹⁰ nun eure Glieder, die auf der Erde sind: Hu-

¹O. an demselben, od. in sich. ²And. üb.: der (dies tun) will. ³O. Engel-Verehrung. ⁴Da „nicht“ in vielen Handschr. fehlt, so übers. and.: das was er geschaut hat (d. h. das Gebiet von Gesichtern) betretend. ⁵Eig. von den Elementen der Welt weg. ⁶O. was laßt ihr euch Satzungen auflegen. ⁷O. eigenwilliger Verehrung. ⁸d. h. in dem, was dem Leibe zukommt. ⁹And. üb. (ohne Klammer): (und) nicht in irgendwelcher Ehre zur Befriedigung. ¹⁰Eig. Habet getötet, d. h. seid in diesem Zustande.

6 rerei, Unreinigkeit, Leidenschaft, böse Lust und Habsucht¹,
 7 welche Götzendienst ist, *um welcher Dinge willen der Zorn
 8 Gottes kommt über die Söhne des Ungehorsams; *unter wel-
 9 chen² auch ihr einst gewandelt habt, als ihr in diesen Dingen
 10 lebtet. *Jetzt aber leget auch ihr das alles ab³: Zorn, Wut,
 11 Bosheit, Lästerung, schändliches Reden aus eurem Munde.
 12 *Belüget einander nicht, da ihr den alten Menschen mit sei-
 13 nen Handlungen ausgezogen *und den neuen angezogen habt,
 14 der erneuert wird zur Erkenntnis nach dem Bilde dessen, der
 15 ihn erschaffen hat; *wo nicht ist Grieche und Jude, Beschnei-
 16 dung und Vorhaut, Barbar⁴, Scythe, Sklave, Freier, sondern
 17 Christus alles und in allen.

12 *Zieheth nun an⁵, als Auserwählte Gottes, (als) Heilige und
 13 Geliebte: herzliches Erbarmen, Güte, Niedriggesinntheit, Mil-
 14 de, Langmut, *einander ertragend und euch gegenseitig verge-
 15 bend, wenn einer Klage hat wider den anderen; wie auch der
 16 Christus euch vergeben hat, also auch ihr. *Zu diesem allem⁶
 17 aber (zieheth) die Liebe (an), welche das Band der Vollkom-
 18 menheit ist. *Und der Friede des Christus regiere⁷ in euren
 19 Herzen, zu welchem ihr auch berufen worden seid in **einem**
 20 Leibe; und seid dankbar. *Laßt das Wort des Christus reich-
 21 lich in euch wohnen, in aller Weisheit euch⁸ gegenseitig leh-
 22 rend und ermahrend, mit Psalmen, Lobliedern (und) geistli-
 23 chen Liedern, Gott singend in euren Herzen in Gnade⁹. *Und
 24 alles was immer ihr tut, im Wort oder im Werk, alles (tut) im
 25 Namen des Herrn Jesu, danksagend Gott, dem Vater, durch
 26 ihn.

18 *Ihr Weiber, seid euren¹⁰ Männern unterwürfig, wie es
 19 sich geziemt in (dem) Herrn. *Ihr Männer, liebet eure¹¹ Wei-
 20 ber und seid nicht bitter gegen sie. *Ihr Kinder, gehorchet eu-
 21 ren¹⁰ Eltern in allem, denn dies ist wohlgefällig im Herrn. *Ihr
 22 Väter, ärgert eure Kinder nicht, auf daß sie nicht mutlos wer-

¹O. Gier. ²O. worin. ³Eig. habet . . . abgelegt. ⁴S. die Anm. zu
 Apstgsch. 28, 2. ⁵Eig. Habet nun angezogen. ⁶O. Über dies alles.
⁷O. entscheide. ⁸O. wohnen in aller Weisheit, euch. ⁹d. h. im
 Geiste der Gnade. ¹⁰W. den. ¹¹W. die.

22 den. *Ihr Knechte¹, gehorchet in allem euren² Herren nach
 23 dem Fleische, nicht in Augendienerei, als Menschengefällige,
 24 sondern in Einfalt des Herzens, den Herrn fürchtend. *Was
 25 irgend ihr tut, arbeitet von Herzen, als dem Herrn und nicht
 den Menschen, *da ihr wisset, daß ihr vom Herrn die Ver-
 geltung des Erbes empfangen werdet; ihr dienet dem Herrn
 Christo. *Denn wer unrecht tut, wird das Unrecht empfangen,
 das er getan hat; und da ist kein Ansehen der Person.

1 4 Ihr Herren, gewähret euren² Knechten¹ was recht und bil-
 lig ist, da ihr wisset, daß auch **ihr** einen Herrn in den
 Himmeln habt.

2 *Beharret im Gebet und wachet in demselben mit Dank-
 3 sagung; *und betet zugleich auch für uns, auf daß Gott uns
 4 eine Tür des Wortes auftue, um das Geheimnis des Christus
 zu reden, um deswillen ich auch gebunden bin, *auf daß ich
 es offenbare, wie ich reden soll.

5 *Wandelt in Weisheit gegen die, welche draußen sind, die
 6 gelegene Zeit auskaufend. *Euer Wort sei allezeit in Gnade,
 mit Salz gewürzt, um zu wissen, wie ihr jedem einzelnen ant-
 worten sollt.

7 *Alles was mich angeht, wird euch Tychikus kundtun, der
 geliebte Bruder und treue Diener und Mitknecht³ in (dem)
 8 Herrn, *den ich eben dieserhalb zu euch gesandt habe, auf
 9 daß er eure Umstände erfahre und eure Herzen tröste, *mit
 Onesimus, dem treuen und geliebten Bruder, der von euch
 10 ist; sie werden euch alles kundtun, was hier (vorgeht). *Es
 grüßt euch Aristarchus, mein Mitgefänger, und Markus,
 der Neffe⁴ des Barnabas, betreffs dessen ihr Befehle erhal-
 11 ten habt, (wenn er zu euch kommt, so nehmet ihn auf,) *und
 Jesus, genannt Justus, die aus der Beschneidung sind. Diese
 allein sind Mitarbeiter am Reiche Gottes, die mir ein Trost
 12 gewesen sind. *Es grüßt euch Epaphras, der von euch ist, ein
 Knecht⁵ Christi Jesu, der allezeit für euch ringt in den Ge-
 beten, auf daß ihr stehet vollkommen und völlig überzeugt
 13 in allem Willen Gottes. *Denn ich gebe ihm Zeugnis, daß er

¹O. Sklaven. ²W. den. ³O. Mitsklave. ⁴O. Vetter. ⁵O. Sklave.

viel arbeitet für euch und die in Laodicäa und die in Hierapolis. *Es grüßt euch Lukas, der geliebte Arzt, und Demas.
14 *Grüßet die Brüder in Laodicäa, und Nymphas, und die Ver-
15 sammlung, die in seinem Hause ist. *Und wenn der Brief bei
16 euch gelesen ist, so machet, daß er auch in der Versammlung
der Laodicäer gelesen werde, und daß auch **ih**r den aus Laod-
17 icäa leset; *und saget Archippus: Siehe auf den Dienst, den
18 du im Herrn empfangen hast, daß du ihn erfüllst. *Der Gruß
mit meiner, des Paulus, Hand. Gedenket meiner Bande. Die
Gnade sei mit euch!

Text der Elberfelder 1907 gemeinfrei seit 2003-01-01.

<http://www.freie-bibel.de>

i / mmxiii